

Exkurs

Grüne Lungen

2|2020

Objektive Gütekriterien

Fünf Fragen an Arne Neuen-
dorff zur Tätigkeit der RAL
Gütegemeinschaft Baumpflege.

Partner der Baumpflege

Freeworker bietet der Branche
Kletterausrüstung, Zubehör und
noch vieles mehr.

Einfache Selbsthilfe

Die „Schnell-Diagnose“ der
E. Sander GmbH Baumschulen
hilft, Pflanzschäden zu
beheben.

 **PATZER VERLAG**
Berlin-Hannover

Verlagsbeilage



NL - ROTTERDAM - Depot Boijmans Van Beuningen
 Architektenbüro: Winy Maas - MVRDV Rotterdam
 MTD Landschaftsarchitekten



Klimagerechte, dauerhafte Begrünung?

Das sich verändernde Klima ist eine sehr große Herausforderung. Durch die gestiegenen Anforderungen zukünftiger Grünprojekte, liegt die „Kunst des Planens“ in der Betrachtung der Pflanzung aus verschiedenen Blickwinkeln. Das bedeutet unter anderem, sich mehr auf die Qualität der Pflanzen zu fokussieren anstatt auf deren Quantität. Möchten Sie ein klimabeständiges Sortiment für Ihr Grünprojekt zusammenstellen? Mit der TreeEbb der Baumschule Ebben, selektieren Sie problemlos komplette Bepflanzungskonzepte mit den passenden Bäumen und Solitärpflanzen. Wollen Sie die Pflanzen für Ihr Projekt und unsere Sortimente live sehen? Unsere Grünprofis begleiten Sie (und Ihre Projekte) gerne durch 500 Hektar voller Inspirationen.

Zukunftsbeständige Bäume und Pflanzen

Treeebb.de > Verwendung > Bepflanzungskonzept > Klimabepflanzung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Ausdruck „Grüne Lungen“ kommt nicht von ungefähr. Er verdeutlicht eindrucksvoll, welchen wichtigen Beitrag Bäume, Sträucher und Stauden zu einem ausgeglichener Stadtklima leisten. Das urbane Grün wird in diesem Bild zu einem lebenswichtigen Organ, das uns als Klimaanlage, Lärmdämmer und Schattenspende dient. An vorderster Front stehen dabei Straßen- und Parkbäume – doch wie lange noch? Die vergangenen Hitzesommer haben vielen Arten schwer geschadet. Wie sich die Baumpflege-Szene auf das drohende Stadtbaumsterben vorbereitet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen eine gute und unterhaltsame Lektüre!

Es grüßt Sie herzlichst,



Ihr Hendrik Behnisch



Inhalt

- 4 Fünf Fragen an Arne Neuendorff, Vorsitzender der RAL Gütegemeinschaft Baumpflege
- 5 Titelthema: Grüne Lungen
- 8 Produktneuheiten: Hübner-Lee, Ego, Sander GmbH Baumschule
- 10 Gastbeitrag: Freeworker
- 11 Produktneuheiten: Späth'sche Baumschulen, Neumann Pflanzen, P.C. van der Linden
- 13 Kurz notiert
- 14 Hätten Sie's gewusst?: Prächtige Pilgerstätten
- 15 Standpunkt: Dr. Karin Büchl-Krammerstätter Mehr Rechtsschutz für die Bäume!

Impressum

 PATZER VERLAG GmbH & Co. KG · Berlin – Hannover

14193 Berlin	30179 Hannover
Koenigsallee 65	Alter Flughafen 15
14174 Berlin	30099 Hannover
Postfach 33 04 55	Postfach 11 01 51
Telefon 030 895903-0	Telefon 0511 67408-0
Telefax 030 895903-17	Telefax 0511 67408-53

Verleger und Herausgeber: Ulrich Patzer, Berlin

Verlagsleitung: Dr. Moritz Patzer, Berlin

Redaktion: Hendrik Behnisch (hb), Berlin, 030 895903-62, exkurs@patzerverlag.de

Vertriebsleitung: Lutz Beisert, Berlin

Vertrieb: 030 895903-0, info@patzerverlag.de

Werbeleitung: Alexandra Kasper, 030 895903-30, werbeleitung@patzerverlag.de

Anzeigen: Regina Sell, Berlin, 030 895903-72, anzeigen@patzerverlag.de

Layout: Hanna Schrader, Hannover

Einzelheft 8,00 Euro

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr

Technische Herstellung: Patzer Verlag GmbH & Co. KG, Hannover

Druck: QUBUS media GmbH, Hannover

Als Gastbeitrag gekennzeichnete Artikel sind mit freundlicher Unterstützung der jeweiligen Unternehmen entstanden.



Fünf Fragen an ...

Arne Neuendorff, Vorsitzender der RAL Gütegemeinschaft Baumpflege

Objektive Gütekriterien

Exkurs: Vor zehn Jahren wurde die RAL Gütegemeinschaft (RAL GG) gegründet. Was waren die Gründe dafür?

Arne Neuendorff: Das Ziel war von Anfang an, die Qualität von Baumarbeiten vergleichbar zu machen und zu verbessern. Wir sind eine Kontrollinstanz, die die Qualitätsanforderungen und die Leistungen von Baumpflegebetrieben auf der Baustelle prüft. So ist für den Baubesitzer vor Auftragsvergabe zu erkennen, was er bekommt, einen „RAL geprüften Fachbetrieb für Baumpflege“.

Wofür steht RAL eigentlich?

RAL steht heute für: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. RAL- Gütezeichen gewährleisten die eindeutige Kennzeichnung konkreter und objektiv überprüfbarer Gütekriterien, sowie die stetige Eigen- und neutrale Fremdüberwachung.

Was unterscheidet Sie von anderen Baumpflegeverbänden?

Ein Alleinstellungsmerkmal der RAL GG sind die Güte- und Prüfbestimmungen. Diese wurden durch die RAL GG erarbeitet und allen an der Baumpflege zugehörigen Fach- und Verkehrskreisen zur Abstimmung vorgelegt. Ihre Einhaltung wird gewährleistet durch Erstprüfung zur Eignung des Betriebes, laufende innerbetriebliche Güte-Überwachung, regelmäßige externe Folge-Prüfungen sowie satzungsgemäße und bußgeldbewährte Ahndung von Verstößen

Welche Kriterien muss ein Betrieb erfüllen, um das RAL Gütezeichen zu erlangen?

Der Betrieb muss die Güte- und Prüfbestimmungen einhalten. Dazu gehört eine Grundqualifikation des am Baum Arbeitenden, die regelmäßige Weiterbildung, ein geordneter Baustellenablauf, die Beachtung von Vorgaben des Naturschutzes, die Einhaltung der Arbeitsschutz-Vorschriften und natürlich eine pflegliche Ausführung der Tätigkeiten am Baum.

Wie kann ein Baubesitzer einen RAL-geprüften Baumpfleger finden?

Baubesitzern empfehle ich den Blick auf unsere Internetseite, ral-baumpflege.de, dort sind in einer Karte unsere geprüften Mitgliedsbetriebe nach unseren fünf Kategorien in der Karte zu finden. Unsere Güte- und Prüfbestimmungen können bei Interesse unter post@ral-baumpflege.de angefordert werden.

Die Vollversion finden Sie online unter neulandschaft.de/objektive-guetekriterien.html

ZUR PERSON

Arne Neuendorff

hat Forstwirtschaft in Göttingen studiert, ist Mitbegründer der RAL Gütegemeinschaft Baumpflege und 1. Vorsitzender. Hauptberuflich ist er als Fachkraft für Arbeitssicherheit selbstständig.

ral-baumpflege.de

Grüne Lungen

„Viele urbane Baumstandorte sind so beschaffen, dass kein Mensch dort freiwillig Baum wäre“, sagt der Berliner Sachverständige Thomas Amtage. Dieser Umstand schadet auch uns, denn geschwächte Stadtbäume sterben schneller. Dann verlieren wir ein biologisches Bollwerk gegen Hitzestress, Lärm und City-Smog.



Straßenbäume setzen im Frankfurter Bankenviertel grüne Akzente. (Großes Bild)

Ein enormer Stressfaktor für Stadtbäume ist die strikte Begrenzung ihres natürlichen Wurzelraums. (Bild links)

Bauvorhaben zwingen das urbane Grün in einen permanenten Konkurrenzkampf um innerstädtische Flächen. (Bild rechts)



Foto: davies, Adobe Stock

Latente Unfallgefahr auf dem Bürgersteig: Eine fachgerechte Baumpflege ist nicht nur für das Wohlergehen der Gehölze, sondern auch für die Verkehrssicherheit unerlässlich.

Jahrzehntelang hatten die beiden alten, wettergegerbten Linden fast gebieterisch über dem kleinen Kiosk aufgeragt. An heißen Sommertagen, wenn sich Scharen von Feuerwanzen auf ihnen tummelten, spendeten sie großzügig Schatten – sehr zur Freude des Kiosk-Betreibers und seiner Kunden. Im Winter entfiel dieser Vorzug zwar, ein Wahrzeichen des Kiezes blieben die Bäume allerdings auch in der kalten Jahreszeit. Bis das Lindenpaar eines Tages gefällt wurde. Nach langer Zeit am Extremstandort „Stadt“ war es abgestorben – der Trockenstress der vergangenen Sommer hatte ihm den Gnadenstoß versetzt.

Dieses Szenario ist längst kein Einzelfall mehr, sondern bittere Realität – und zwar bundesweit. Der Klimawandel trifft unsere heimischen Stadtbäume mit einer Wucht, der viele von ihnen nichts entgegenzusetzen haben. Was bedeutet das für uns? Werden wir einst in baumlosen Städten leben, deren Temperaturen den Mittelmeer-Urlaub obsolet werden lassen?

Den Blick für Alternativen öffnen

Zugegeben, diese Darstellung ist etwas zugespitzt – doch besorgniserregend ist es allemal, in welcher schlechter Verfassung sich unsere Stadtbäume befinden. Das sieht auch Thomas Amtage so. Der Baumsachverständige, der Landschaftsarchitektur- und Sachverständigenbüros in Berlin und Halberstadt betreibt, hat bei manchen einheimischen Baumarten wenig Hoffnung: „Derzeit stirbt uns in Ost- und Mitteldeutschland die Rotbuche in einem Maße ab, das wir vor zwei Jahren noch nicht erahnen konnten. Im Brühlpark in Quedlin-



Foto: Rainer Fuhrmann, Adobe Stock

Die Baustelle als Bedrohung: Bäume sind an vielen Punkten enorm schadensanfällig, wenn der Mensch mit Bagger, Presslufthammer und Co. zu Werke geht. Eine gewissenhafte Baumsicherung ist dann dringend geboten.

burg, den mein Büro betreut, haben wir in diesem Jahr fast 80 große Buchen verloren.“

Der Bergahorn würde ebenfalls immer mehr zurücktrocknen, der Totholzbestand bei Linden nehme indes kontinuierlich zu. Die meisten Stadtbaumarten werden es schwer haben, uns in Städten mittelfristig als Klimaanlage, Luftreiniger und Lärmminderer dienen zu können. Wie die grüne Branche auf diesen Verlust reagieren soll, ist für Amtage selbstverständlich: Sie müsse „den Blick öffnen“, um pragmatische Lösungen zu finden.

Damit steht er nicht allein da. Pragmatismus hatte auch Helmut Selders, der Präsident des Bundes deutscher Baumschulen, jüngst gefordert. Um Deutschlands zukünftigen Stadtbaumbestand zu sichern, schlug er das vermehrte Züchten gebietsfremder Gehölze vor, die eine höhere Trockenstress-Toleranz aufweisen als Linde, Buche und Co. Amtage bestätigt das aus eigener Erfahrung: „Baumarten aus Südosteuropa funktionieren sehr gut. Wenn wir Amberbaum, Gleditschie oder Schnurbaum angepflanzt haben, waren die Ergebnisse bislang stets überzeugend.“

Eine vielversprechende Strategie

Sollten wir also gebietsfremde Gehölze flächendeckend in unseren Städten pflanzen? Mitnichten. Der Fokus auf einzelne Arten, die in großer Zahl gepflanzt würden, sei deshalb genau der falsche Weg. Man müsse sich nur einmal Alleien anschauen, an denen überraschend ein Schaderreger auftritt: „Wird ein Baum befallen, sind die Chancen groß, dass es die anderen auch trifft“, so der



Foto: Amtage-Landschaftsarchitektur-Sachverständigenbüro

Im Quedlinburger Brühlpark sind in diesem Jahr knapp 80 große Rotbuchen abgestorben. Auch andere Teile Ost- und Mitteldeutschlands sind von einem flächendeckenden Buchensterben betroffen.



Foto: Anja Götz, Adobe Stock

Professionelle Baumpfleger haben einen ehrenwerten Beruf: Unter anderem beseitigen sie auch Totholz, durch das Menschen zu Schaden kommen könnten.

Sachverständige. Um eine neue Generation von Stadtbäumen fit für die Zukunft zu machen, sollte man in Blöcken und straßenzugweise in großer Vielfalt pflanzen und auch sicherstellen, dass der Baumstandort geeignet ist. Somit könne das Risiko weitreichenden Schädlingsbefalls – und somit des Absterbens – minimiert werden. Zudem, so Amtage, sei es zwingend notwendig, dass urbane Jungbäume genügend durchwurzelbaren Raum, Wasser und Nährstoffe sowie eine fachgerechte Pflege erhalten.

Aufstieg der Exoten

Zwar fiele es bei alledem unverändert schwer, einen Masterplan für das Stadtgrün von morgen zu entwerfen, da „auch wir Sachverständige nicht alles vorhersehen können, was in der Natur passiert“. Doch eine vielversprechende Strategie lässt sich aus dem bisher Gesagten durchaus ableiten: „Was einem Allheilmittel gegen den urbanen Stress am nächsten kommt, ist eine genetische Vielfalt verschiedenster – auch fremdländischer – Bäume, die an diese neuen Klimabedingungen besser angepasst sind,“ bringt es Amtage abschließend auf den Punkt.

Zum Abschluss also eine Botschaft, die Mut macht: Es gibt genügend Baumarten, die uns vor der Dystopie einer gänzlich grauen und überhitzten Stadt bewahren können – und fremdländische Gehölze zählen vielfach ausdrücklich dazu. Landschaftskulturell mag der plötzliche Aufstieg

der Exoten gewöhnungsbedürftig sein. Doch ganz ehrlich: Spielt deren „fremdes“ Aussehen noch eine Rolle, wenn sie uns helfen, unsere Städte lebenswert zu erhalten? *hb*

Ergo-Schnitt®

Take the right!

Schmitt GmbH
www.ergo-schnitt.de
info@ergo-schnitt.de Tel.: +49 (0)9733 9153

Einfache Selbsthilfe bei Pflanzenschäden

Die Broschüre „Schnell-Diagnose“ der E. Sander GmbH Baumschulen soll ein Werkzeug für jeden Fachgärtner sein, der mit Schadbildern auf der Baustelle, im Garten, im Park oder in der Natur konfrontiert ist. Ohne großes Vorwissen und Analyseverfahren soll eine Schadursache möglichst treffsicher und mit möglichst hoher Wahrscheinlichkeit ermittelt werden. Wer die Schnell-Diagnose nutzt, kann schon in kurzer Zeit ein Gespür dafür entwickeln, woher so mancher Schaden kommt. Zudem bietet Sander mit „Pflanzung & Pflege auf der Baustelle“ einen Ratgeber für das richtige Handling von Gehölzen an. Damit wird das Wissen zur korrekten Handhabung von Bäumen, Solitären, Sträuchern und Heckenpflanzen auf ein einheitliches Fundament gestellt. Alle, die sich in das Thema einarbeiten wollen, erhalten mit der Broschüre die wichtigsten Fakten in äußerst kompakter Form.

e-sander.de



Neuer Kreisscheren-Aufsatz vom Akku-Spezialisten



EGOs neuestes Produkt heißt Rotocut RTX2300 – ein Kreisscheren-Aufsatz mit 23 cm Schnittbreite aus hochfestem Stahl. Der Aufsatz schneidet an Wegen und Kanten mit Leichtigkeit Unkraut und Moos. Zwei gegenläufige Messer verhindern dabei auch dank der niedrigen Schnittgeschwindigkeit das Herumschleudern von Steinen sowie Schmutz. Ein Vorteil des Konzepts der gegenläufigen Klingen ist die höhere Standzeit der Schneiden, ein gleichmäßiger Verschleiß, weniger Vibrationen und geringere Belastung für das Getriebe gegenüber Kreisscheren im

„Schnipp-Schnapp“-Modus. Damit eignet sich das Werkzeug ideal zur Nutzung in bebauten Gebieten, wo das Risiko von Beschädigungen und Verletzungen besonders hoch ist. Der Rotocut Aufsatz kann auf allen Werkzeugen mit Heckmotor sowie dem EGO Multitool verwendet werden. Der unverbindliche Verkaufspreis beträgt 249 Euro.

egopowerplus.de

Die schwimmende Wurzelbrücke

Eine kostengünstige und baumgerechte Möglichkeit für die Befestigung von Wurzelbereichen bietet die HÜBNER-LEE GmbH & Co. KG mit dem nachhaltigen TTE-Baukonzept. Kraftschlüssig verbundene Lastverteilungsplatten ersetzen die konventionelle Tragschicht

von Verkehrsflächen bis zu 100 % und machen so das Überbauen von Baumstandorten möglich. Die „schwimmende Wurzelbrücke“ benötigt keine Fundamente und schützt die Wurzeln und den Untergrund mit einer flächigen Lastverteilung von rund 76 % dauerhaft vor Druck und Verdichtung.

Anforderungen an die Tragfähigkeit und die Verdichtung des Untergrundes werden durch den „Schneeschuheffekt“ erheblich reduziert, wodurch ein wurzelschädigender Bodenabtrag sowie hohe Aufbaustärken und Auflasten vermieden werden. Die dauerhafte Durchlässigkeit des Belags gewährleistet ungehinderten Gasaustausch und eine vollständige Versickerung und somit eine ideale Versorgung der Wurzeln mit Wasser und Luft.

tte.eu



TRUDO VERTICAL FOREST - EINDHOVEN

Die hohen Bäume von Van den Berk



Van den Berk Baumschulen ist auf mittelgroße und sehr große Bäume und Sträucher spezialisiert. Mit 450 Hektar und einem Sortiment aus mehr als 1600 Baumarten und Sorten gehört sie zu den größten Baumschulen Europas. Bäume von Van den Berk bahnen sich ihren Weg zu Abnehmern in 35 Ländern.

Van den Berk ist auch Mitglied von Grünprojektteams wie zwei „vertikale Wälder“ von Architekt Stefano Boeri. Die Bäume für Eindhoven sind bereits gerodet und warten in Air-Pots auf ihren Einsatz. Sie werden ab 2021 in großer Höhe weiter wachsen.



DONDERDONK 4
5492 VJ SINT-OEDENRODE (NL)
KERKPAD 38
47608 GELDERN (D)
WWW@VDBERK.DE

**Alles Wissen.
Fast alle Bäume.**

Partner der Baumpflege



Meisterschaft: In Europa unterwegs – der grüne Verkaufstruck von Freeworker ist auf Messen und Meisterschaften unterwegs.



Shop: In Gilching bei München schlagen Baumpfleger-Hezen höher – im großen Freeworker-Shop gibt es alles für die Praxis.

Seit mehr als 20 Jahren beliefert Freeworker als einer der führenden Fachhändler für Baumpflege und Seilklettertechnik die grüne Branche mit Kletterausrüstung, Baumpflegezubehör und interessanten Infos rund ums Baumklettern. Die Geschichte vom Freeworker beginnt jedoch bereits in den 1970er-Jahren, als Geschäftsführer Johannes Bilharz die Seilklettertechnik kennenlernt. Fortan macht er es sich zum Auftrag, allen Menschen, die irgendwie mit Baumpflege zu tun haben, diese Technik zugänglich zu machen.

Das Ergebnis dieses Auftrages ist die Münchner Baumkletterschule und der Fachhandel Freeworker. Denn nicht nur Kurse, um die Technik zu erlernen, sind gefragt, sondern auch die passende Ausrüstung. Der Erfolg der Firma ist dabei nicht nur ein breites Sortiment, das sich an den Bedürfnissen und Qualitätsansprüchen der Kunden ausrichtet und eine schnelle Lieferung der bestellten Ware, sondern auch eine professionelle und praxisbezogene Beratung.

Neben dem klassischen Kundenservice gibt es bei Free-

worker deshalb zusätzlich die Technische Beratung mit erfahrenen Mitarbeitern, die weiterhin in der Baumpflege aktiv sind. Sie beantworten Fragen aus dem Alltag des Baumkletterns und geben Tipps zur praktischen Anwendung der Produkte.

Der Freeworker Fachhandel

ist seit 1999 Partner der Baumpflege. Neben einem Fachgeschäft in Gilching bei München beliefert die Firma Kunden aus Deutschland, Europa und der Welt. Einmal jährlich erscheint der beliebte und mehrere hundert Seiten starke Hauptkatalog mit allem, was der Baumpfleger und Baumkletterer benötigt. Parallel dazu bietet ein mehrsprachiger Online-Shop jederzeit ein breites Sortiment an Ausrüstung, Büchern und Schnittschutzkleidung.

freeworker.de

Gebietsheimische Gehölze in den Späth'schen Baumschulen

Für die Produktion gebietsheimischer Gehölze gelten strenge Qualitäts- und Herkunftskriterien. Mit dem Qualitätsprogramm des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. – pro agro werden diese gesichert. Das Saatgut wird innerhalb vorgegebener Herkunftsgebiete in amtlich zugelassenen Erntebeständen gesammelt und getrennt weiterbehandelt. Die Saatguternte und die Aussaat sowie Verschulung wird durch unabhängige Prüf- und Kontrolleinrichtungen überwacht. Nach ihrer Aufzucht sind die produzierten Pflanzen durch eine Identifikationsnummer (ID-Nr.) eindeutig gekennzeichnet und als gebietsheimisch zertifiziert. Gemäß § 40 Absatz 1 BNatSchG bedarf das Ausbringen von Pflanzen gebietsfremder Arten in der freien Natur ab dem 2. März 2020 der Genehmigung der zuständigen Behörde in Brandenburg. Das Ausbringen von gebietseigenen Pflanzen ist genehmigungsfrei. Die Späth'schen Baumschulen konzentrieren sich hierbei um die Produktion von gebietsheimischen Gehölzen in Containern.

gebietsheimische-gehoelze.de



Foto: Späth'sche Baumschulen

Virtuelle Projektplanung im Garten- und Landschaftsbau



Foto: Neumann Pflanzen

Mit der AR-App SolitärSpot hat Neumann Pflanzen ein innovatives Werkzeug entwickelt, mit dem Garten- und Landschaftsbauer schon während der Planungsphase das Ergebnis für Ihre Kunden sichtbar machen können – live, in Farbe und in Originalgröße. Der Nutzer wählt aus einem Katalog an Pflanzen aus, scannt seine Umgebung mit Tablet oder Smartphone und platziert die Pflanze in der App. So wird jedes Projekt schon bei der Planung ein Erlebnis. Einfach im Apple Store oder bei Google Play herunterladen.

neumann-pflanzen.de



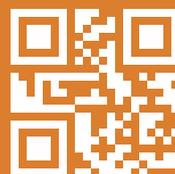
HÄCKSELN



KANTENPFLEGE

ELIET[®]

HELFER IN
DER NISCHE



www.eliet.eu



RASENNACHSAAT

» Den Baumstandort durch Injektionstechnik aufwerten

P.C. van der Linden aus Langwedel ist ein zertifizierter Fachbetrieb für Injektionstechnik. Durch dieses spezielle Verfahren wird der Baumstandort aufgewertet – mittels Belüften und Trocken-Einblasen von Bodenhilfsstoffen gegen abiotische Stressfaktoren. Es erfolgt Druckluft-konform ISO 8573-1 durch ein kalibriertes Dosiersystem.



Das Leistungsspektrum der Injektionstechnik schließt auch die dauerhafte Reduktion von Trockenstress mit ein – indem Wasserspeichergranulate in die Rhizosphäre injiziert werden. Ein angenehmer Nebeneffekt davon: Es werden weniger Gießintervalle nötig. Die maximale Injektionstiefe beträgt 1,7 m. Ferner erhöht das Verfahren die Standfestigkeit, verbessert den Luftaustausch

und beseitigt Staunässe. Bei Grundwasserabsenkung hingegen dient es als Wasserspeicher. Injiziert werden unter anderem Antagonisten, Alginat, Mykorrhiza, Huminpräparate und organische Dünger nach Analysen und Kalkulation. Auch können mittels Luftdruck Baumwurzeln freigelegt werden, was das Erstellen einer Wurzel diagnostik sowie eines Wurzelprotokolls ermöglicht. Ökologische Baubegleitende Wurzel- und Baumschutzmaßnahmen runden das Profil von P.C. van der Linden ab.

bodenoptimierung.de



Baumschonendes Schneiden

Lichttraumprofil im Straßenbereich

Effizientes Arbeiten mit Teleskopstange

Akku-Astscherer F3015

- Optional mit Schnitt-Schutz-System -

ALBrecht

Akku - Spezial - Werkzeuge

Tel: 06351 126 980 www.albrecht-elektro.com

Bäume und Pflanzen mit Charakter

Die niederländische Baumschule Ebben produziert Bäume und Pflanzen unter Berücksichtigung der Formgebung und kann dabei auf eine lange Geschichte in der Garten- und Landschaftsarchitektur zurückblicken. Der Fokus auf innovative Farben, Texturen und Anwendungsbereiche bildet dabei die Grundlage. Hinzu kommen der eigene Wachstumscharakter und die natürliche Identität der Bäume und anderen Pflanzen. Der eine Baum fällt durch seine bizarren Formen auf, ein anderer Baum durch sein transparentes Blätterdach oder die Farbe von Rinde oder Blättern. Vor diesem Hintergrund entstehen charakteristische Bäume, die dank ihrer natürlichen Formen zu Atmosphäre, menschlichem Maß, Grünerlebnis, Biodiversität und Harmonie im baulichen Umfeld beitragen.

ebben.nl



Handgeführtes Nachsägerät DZC 600 von Eliet – mit einzigartiger Technologie

Kennen Sie das auch – kahle Stellen im Rasen, die trotz regelmäßiger Pflege nicht dichtwachsen? Die einzige Lösung hierfür ist fachkundiges Nachsäen. Eliet bietet mit der DZC 600 ein innovatives Nachsägerät, das die Saat schnell keimen lässt und den bestehenden, ermüdeten Rasen schnell wieder jung und widerstandsfähig macht.

Dank der einzigartigen Technologie wird die Saat präzise in Saattrillen gearbeitet. Die Keimung erfolgt geschützt und effizient.

www.eliet.eu



Vollsortiment



Schirmformen



Mehrstämmiger



Charakterbäume

Lassen Sie sich inspirieren!

Außergewöhnliche Formgehölze, imposante Alleebäume, beeindruckende Solitäre, immergrüne Heckenpflanzen, prächtige Rhododendren und farbenprächtige Containerpflanzen. Als Vollsortimenter beliefern wir seit über fünf Jahrzehnten zahlreiche Stammkunden aus dem Garten- & Landschaftsbau, sowie Städte und Kommunen mit unseren erstklassigen Pflanzen.

Neumann Pflanzen GmbH
Oldenburger Str. 67 · 26160 Bad Zwischenahn
0 44 03 / 93 20 - 0 · www.neumann-pflanzen.de

Lassen Sie sich auch von unserer
FotoStation und unserer **AR-App**
SolitärSpot inspirieren!





Foto: Störfix, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0 de

Der „Hüter des Feldes“, eine knapp 1.000 Jahre alte Stieleiche in Oberfranken, kam im Kinofilm „Luther“ (2003) zu Leinwand-Ehren.

Hätten Sie's gewusst?

Prächtige Pilgerstätten

Baumveteranen sind Ikonen der Landschaft: Sie lehren uns eine Ehrfurcht vor der Natur, die man weder im eigenen Garten noch im Park um die Ecke jemals verspüren wird. Glücklicherweise lassen sich bundesweit hunderte uralte Gehölze finden, die sich Baumfreunden als regelrechte Pilgerstätten anbieten. Wikipedia hat den Veteranen sogar einen eigenen Eintrag gewidmet: Die „Liste markanter und alter Baumexemplare“, die Informationen zu deren Gattung, Stammumfang, Höhe und ungefährem Alter enthält. Aus Platzgründen sei an dieser Stelle nur der poetisch getaufte „Hüter des Feldes“ vorgestellt, der im fränkischen Landkreis Lichtenfels beheimatet ist. Die knapp 1000-jährige Stieleiche mit ihrem Stammumfang von rund 6 m steht als Naturdenkmal unter Schutz. Bis 2012 ergrünte sie jedes Jahr aufs Neue und schaffte es sogar auf die Kinoleinwand. In der Eröffnungsszene des Historienfilms „Luther“ (2003) wurde die Eiche zur Sturmzuflucht des Protagonisten. Einen so imposanten Anblick wie im Film bietet der Baumveteran heute leider nicht mehr. Nach einer Pilzinfektion im Jahr 2013 ist die Hälfte der Krone abgestorben, der Baum verfällt zusehends. Wieviel Zeit ihm noch bleibt, ist ungewiss. Ein Grund mehr, ihn mit einem Besuch zu würdigen, ehe es zu spät ist. *hb*

Glossar

Urban Forestry ist eine aus den USA stammende Wissenschafts-Disziplin, die sich mit dem Schutz und der nachhaltigen Entwicklung von Gehölzen und Grünflächen im Siedlungsbereich befasst. Dem Fokus auf das Einzelobjekt Baum, das die deutsche Baumpflege kennzeichnet, steht hier ein ganzheitlicher und interdisziplinärer Ansatz gegenüber. *hb*

HANSEGRAND®
KLIMABAUSTOFFE

Wege • Plätze • Blähton

T.+49 4284 92 685 0 • www.hansegrand.eu
Europaweit aktiv

free worker
FACHHANDEL FÜR BAUMPFLEGE UND SEILKLETTERTECHNIK

climb up high!

Schnittschutzkleidung und mehr!

shop.freeworker.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern!

Mehr Rechtsschutz für die Bäume!

Es soll klargestellt werden, dass Bäume de jure keine Gebäude, sondern Naturgebilde sind.

Werden die „Angstschnitte“ an Waldwegen in gleichem Maße fortgesetzt, sind bis zu 20 Prozent der Waldbestände gefährdet.



Foto: Roman David-Frensch



Foto: Johannes, Adobe Stock

Bei fast jedem Waldspaziergang begegnet man ihnen: „Sicherheitschnitte“ und Rodungen in öffentlich zugänglichen Wäldern – aus ehemals schmalen Wegen entstehen durch Baumfällungen regelrechte Schneisen. Eine der Hauptursachen dafür ist, dass die Rechtsprechung zur Haftung für viele Baum- und Wege-Erhalter derzeit unklar ist. Sie wollen daher auf Nummer Sicher gehen – und holzen ab. Wie drängend das Problem ist, zeigt eine Untersuchung des Österreichischen Umweltbundesamtes: Bei einer Fortsetzung der derzeitigen „Angstschnitte“ sind demnach bis zu 20 Prozent der österreichischen Waldbestände gefährdet. Dabei haben wir im Dialog mit RechtsexpertInnen herausgefunden, dass diese überbordenden Angstschnitte aus rechtlicher Sicht überhaupt nicht nötig sind. Mit unserer Plattform „Zukunft mit Bäumen – Bäume mit Zukunft“ leisten wir daher Aufklärungsarbeit: Ein Leitfaden soll Baumverantwortlichen aufzeigen, was an Baumpflege und -sicherung wirklich nötig ist – und was nicht. Gleichzeitig fordern wir aber gesetzliche Klarstellungen: Denn derzeit haben wir die absurde Situation, dass in der Rechtsprechung Bäume bei Haftungsfragen wie Gebäude mit all ihren

Sicherheitsbestimmungen behandelt werden. Wir setzen uns daher dafür ein, dass im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch klargestellt wird, dass Bäume rechtlich eben keine Gebäude, sondern Naturgebilde sind. Vorrangigstes Ziel ist es, dass Bäume erhalten werden. Dazu bedarf es Bewusstseinsbildung und Eigenverantwortung. Bei schweren Stürmen sollte beispielsweise jeder ganz selbstverständlich auf einen Waldspaziergang verzichten.

ZUR PERSON

Dr. Karin Büchl-Krammerstätter

ist Leiterin der Stadt Wien – Umweltschutz (MA 22). Von 2003 bis 2013 war die studierte Juristin und Ingenieurin der Chemie als Universitätsrätin an der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien tätig, woraufhin ihr der Titel der BOKU-Ehrensatorin verliehen wurde. Zugleich ist Büchl-Krammerstätter die 1. Umweltschützerin der österreichischen Hauptstadt.

baumkonvention.at

Fachbücher, die Maßstäbe setzen

Besuchen
Sie uns
in unserem
Online-Shop!



NEU
ERSCHEINUNG

Dietrich Kusche

Visuelle Baumkontrolle

Erkennung von Symptomen
an Bäumen durch die Visuelle
Baumkontrolle zur Überprüfung der
Verkehrssicherheit und Baumerhaltung

Softcover, 52 Seiten,
101 Abbildungen

ISBN 978-3-87617-154-8

€ 32,-



Jetzt
auch in
Englisch

L. Wessolly, M. Erb

Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle

288 Seiten, 660 vierfarbige
Zeichnungen, 26 Tabellen

ISBN 978-3-87617-128-9

€ 106,-

NEU: englischsprachige Ausgabe

ISBN 978-3-87617-143-2

€ 112,-



D. Kusche, M. Siewniak

Baumpflege heute

268 Seiten, 266 zweifarbige
Strichzeichnungen, fester Einband
ISBN 978-3-87617-115-9

€ 74,-